

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2022.00199

vom 25. Juni 2024

ZH Sozialversicherungsgericht, 2024-06-25, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_UV.2022.00199

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2022.00199 du 25 juin 2024

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2022.00199 del 25 giugno 2024

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren am 28. Juni 1962, erlitt am 11. November 1991 bei der Arbeit als Schlosser einen Unfall (Sturz von einem Gerüst) und klagte danach über Rückenbeschwerden (vgl. Urk. 10/5

E. 3

[Unfallmeldung vom 12. September 1991] beziehungsweise Urk. 10/52 [Bagatellunfall-Meldung vom 28. November 1991]). Am 15. Dezember 1992 (Eingangsdatum) meldete er sich bei der Eidgenössischen Invalidenversicherung wegen der besagten Rückenbeschwerden zum Bezug einer Invalidenrente an (Urk. 56 / 4). Am 5. Oktober 1994 meldete er der Suva einen zweiten Unfall; er sei am 2

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.